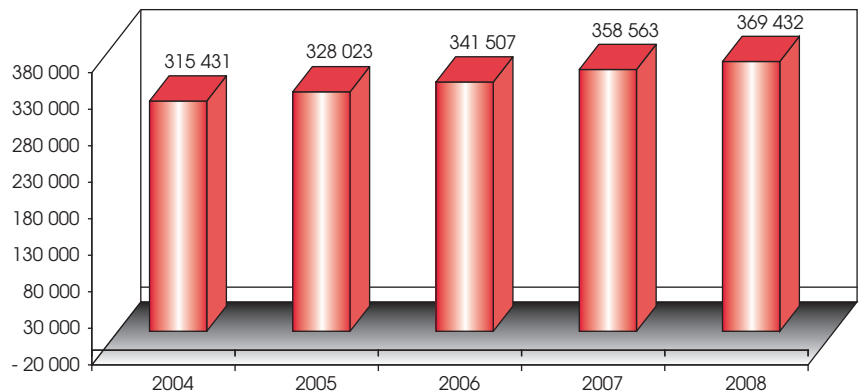


GAA-Dichte in Deutschland unterdurchschnittlich

10 869 Geldautomaten wurden in den 18 Ländern Westeuropas 2008 neu installiert. Getrieben wurde dieses Wachstum vor allem von der Türkei, Belgien und Portugal. Portugal zählt neben Spanien auch zu den Märkten mit der – mit Abstand – höchsten GAA-Dichte pro Million Einwohner. Deutschland rangiert hier mit rund 700 Geräten im unteren Mittelfeld. Der Durchschnittswert liegt bei 784 Geldautomaten pro Million Einwohner.

Geldautomaten in Westeuropa von 2004 bis 2008

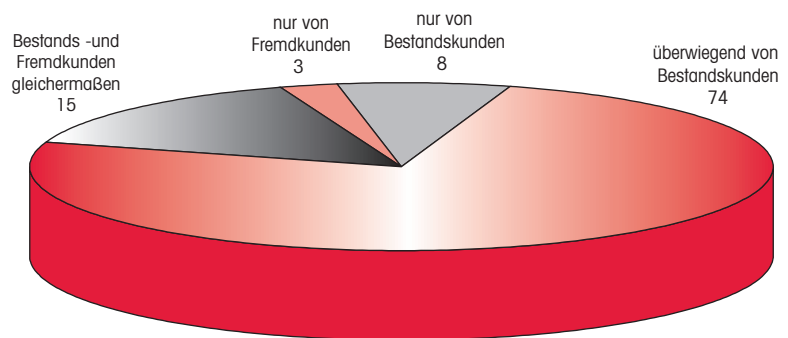


Quelle: Retail Banking Research

GAA-Nutzung: überwiegend Bestandskunden

Der immer noch tobende GAA-Streit zwischen den Verbänden und einigen (Direkt-) Banken ohne oder mit geringem eigenen Geldautomatennetz betrifft nur einen kleinen Teil der Bargeldversorgung. Nur 7,5 Prozent von 82 Kreditinstituten gaben in einer Umfrage des Ibi Research an der Uni Regensburg an, ihre Geldautomaten würden ausschließlich von Fremdkunden genutzt. 82 Prozent dagegen betreiben die Geräte in erster Linie für ihre eigenen Kunden.

Wie Geldautomaten zur Bargeldversorgung genutzt werden (Angaben in Prozent)

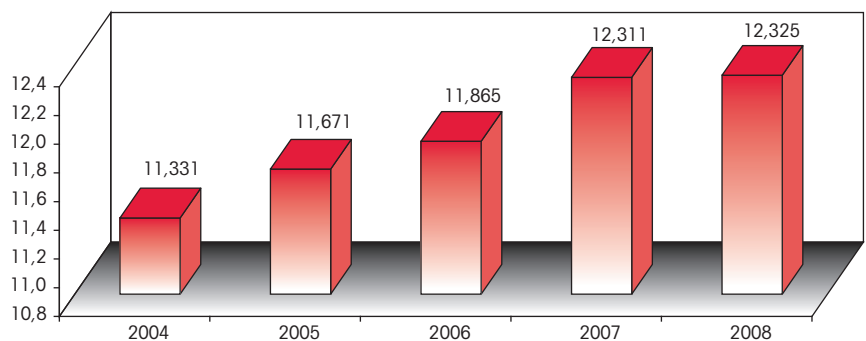


Quelle: ibi Research, Dezember 2008

GAA-Nutzung: Sättigung erreicht?

Die Anzahl der Bargeldabhebungen an Geldautomaten in Europa hat 2008 im Vergleich zum Vorjahr bei 12,3 Millionen stagniert. Dies könnte möglicherweise auf eine allmähliche Sättigung hindeuten. Im Durchschnitt wurden pro Auszahlung 116 Euro abgehoben. Die Bandbreite reichte hier jedoch von durchschnittlich 68 Euro in Portugal bis zu 263 Euro in Griechenland.

Anzahl der Bargeldabhebungen in Westeuropa von 2004 bis 2008 (Angaben in Millionen)



Quelle: Retail Banking Research